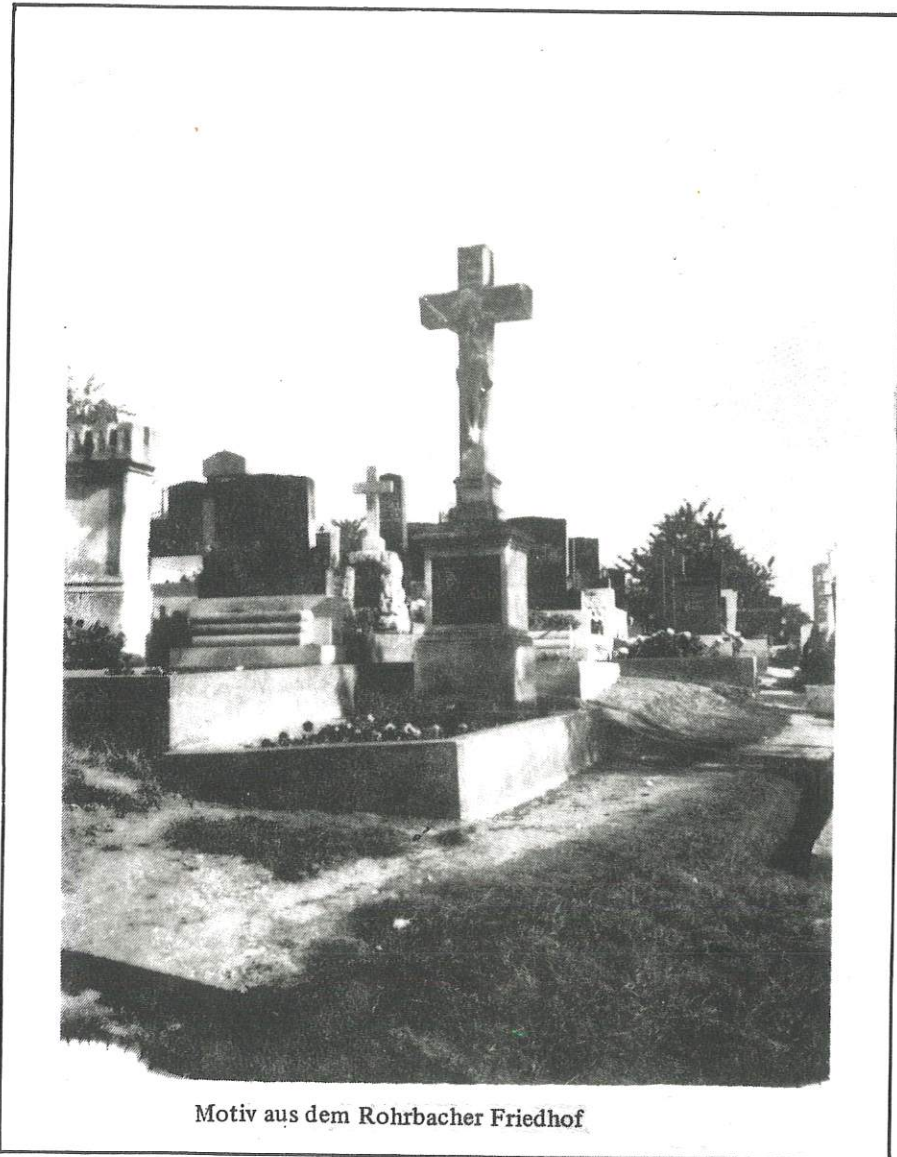


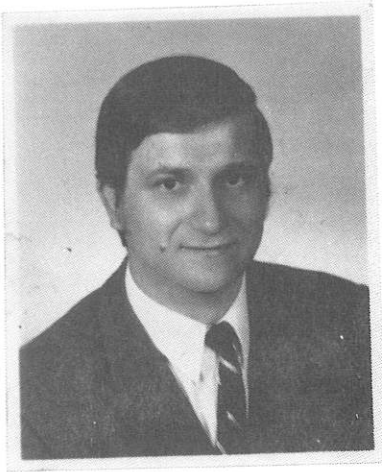
ROHRBACHER NACHRICHTEN

NOVEMBER 1976



Motiv aus dem Rohrbacher Friedhof

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



*Liebe Rohrbacherinnen
Liebe Rohrbacher
Meine liebe Jugend*

Ein altes, in Rohrbach auch heute noch öfters gebrauchtes Sprichwort sagt, daß man vor Allerheiligen das Wintergeld beisammen haben müsse.

An dem Aufbauwerk in unserer Gemeinde wurde auch heuer wieder fleißig gearbeitet und wir können dem Winter beruhigt entgegensehen.

Es wird Ihnen vielleicht aufgefallen sein, das Rohrbach und der Rohrbacher Kogel zu einem beliebten Ausflugsziel geworden ist. Immer wieder kommen bedeutende Persönlichkeiten nach Rohrbach und ihr einstimmiger Kommentar lautet: "Eine aufstrebende, moderne Gemeinde!" Wenn man bedenkt, wie kritisch die Menschen heutzutage eingestellt sind, ist diesem Lob besonderer Wert beizumessen.

Die Gemeinde hat auch in der abgelaufenen Zeit viel Aufbauarbeit geleistet und ich danke der Bevölkerung für das Verständnis, welches für die Bewältigung der einzelnen Aufgaben erbracht wurde.

In wenigen Punkten soll aufgezeigt werden, was in den letzten Monaten für unsere Gemeinde geleistet wurde und welche Pläne wir noch haben.

Aus dem Inhalt:

1. Ortskanalisation
2. Bachregulierung
3. Ausbau des Ortsstraßennetzes
4. Versetzung der Brückenwaage
5. Volksschule Ausbesserungsarbeiten
6. Verschönerungsverein Kulturelle Veranstaltungen
7. Tennisclub Rohrbach Gründung
8. SV Rohrbach
9. Musikverein Rohrbach
10. Leichenhalle
11. Reinhaltung der Straßen
12. Rodungsaktion von Bäumen
13. Vorschau auf künftige Veranstaltungen
14. Von der Feuerwehr
15. Rohrbach - Kunstschätze einer bgld. Gemeinde

1. ORTSKANALISATION

Die Ortskanalisation ist zweifellos das größte und wichtigste Bauvorhaben, welches die Gemeinde Rohrbach in letzter Zeit durchgeführt hat. Ich bin nunmehr in der glücklichen Lage mitteilen zu können, daß die Ortskanalisation in allernächster Zeit fertiggestellt sein wird. Am 14.10.1976 wurde die Kollaudierung der fertiggestellten Kanalstränge in der Loipersbacherstraße, dem Kalkgrund und der Antonigasse und teilweise auch in der Höhenstraße durchgeführt. Seitens der Wasserbauabteilung beim Amt der Bgld. Landesregierung wurde diese gemeinsam mit der Gemeinde und der Bauaufsicht durchgeführt und bis auf wenige Kleinigkeiten, welche zum Teil durch unsachgemäßes Anschließen der Hauseigentümer verursacht wurden, die abgenommenen Kanalstränge für sehr gut befunden.

Hinsichtlich der Anschlüsse an den Hauskontrollschacht sieht sich die Gemeinde veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß die Anschlüsse sorgfältiger und vor allem so tief als möglich an der Schachtsohle gemacht werden müssen. Geschieht dies nicht, kommt es fast immer vor, daß sich im Schacht Anlandungen bilden, welche sehr unangenehme Begleiterscheinungen (übler Geruch, erschwerter Abfluß) mit sich bringen können.

2. BACHREGULIERUNG

Zum größten Teil ist dieses Projekt bereits abgeschlossen. Es wird in nächster Zeit mit der vorläufigen Gestaltung dieses Gebietes begonnen werden, damit die Anrainer noch vor den Wintermonaten eine befestigte Zufahrt zu ihren Grundstücken erhalten. Vorher ist es noch erforderlich, daß ca. 200 lfm. Kanalstrang verlegt werden. Diese Arbeiten werden in Kürze aufgenommen werden, womit dann die Ortskanalisation abgeschlossen sein wird. Ich bedanke mich schon jetzt bei den Arbeitern, welche sehr brav gearbeitet haben, aber ebenso bei den Anrainern für ihre Unterstützung.

3. AUSBAU DES ORTSSTRASSENNETZES

Hier zeigt es sich, daß es gut war, den Ausbau der Ortsstraßen

so schnell wie nur möglich voranzutreiben. Nach dem Ausbau der Feld-, Kirchen- und Bachgasse wollen wir noch die Kudlich-, Arbeiter- und Gartengasse ausbauen. Wir hoffen, daß wir noch vor Beginn der kalten Jahreszeit diese Arbeiten beenden können. Ich hoffe, daß uns dabei die Anrainer nicht allzu große Schwierigkeiten bereiten werden. Mit dem Ausbau dieser Straßen wird die eine Seite des Ortes ein vollständig ausgebautes Straßennetz haben. Obwohl ich dabei von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion immer scharf kritisiert werde und sogar im Gemeinderat beantragt wurde, nur die Hälfte von den vorgesehene Mitteln für den Ausbau der Straßen zur Verfügung zu stellen. Dies würde bedeuten, daß wir nur die Hälfte unserer Straßen ausbauen sollten. Ich bin der Überzeugung, daß wir den Ausbau unserer Straßen in noch stärkerem Ausmaß fortsetzen sollten. Die Bevölkerung von Rohrbach hat sogar ein Anrecht auf schöne Straßen und ich werde auch in Zukunft nichts unversucht lassen, auch die noch nicht ausgebauten Straßenzüge so schnell es geht zu sanieren.

Zu dem Vorwurf: "So geht die ÖVP mit Gemeindegeldern um", möchte ich sagen: "Das Wegreißen der Randsteine geschah auf ausdrücklichen Wunsch des Vizebürgermeisters."

Hinsichtlich der Ortsdurchfahrt kann ich sehr Erfreuliches berichten. Am 13.10.1976 sprach ich mit dem Gemeindevorstand beim Straßenbaureferenten der Bgld. Landesregierung, Herrn Landesrat Dkfm. Hellmut Vogl, wegen eines rascheren Ausbaues der Ortsdurchfahrt vor. Es ist ein besonderes Anliegen der Gemeindeverwaltung, die Ortsdurchfahrt so schnell als nur möglich auszubauen. Die Gespräche waren sehr ermutigend und es wird sich zeigen, wie ernst Herr Landesrat Vogl die Anliegen der Bevölkerung von Rohrbach nimmt. Es ist ja sehr bedauerlich, daß der Ausbau von Ortsdurchfahrten, welche hauptsächlich der Sicherheit der Ortsbevölkerung dienen, immer wieder hinausgeschoben und auf die schlechte Finanzlage des Landes verwiesen wird. Nunmehr bin ich überzeugt, daß es auch den zuständigen Herren der Ämter und Behörden in unserer Angelegenheit ernst ist.

4. BRÜCKENWAAGE

Um den Hauptplatz besser gestalten bzw. den Benützern der Brückenwaage bei der Abwicklung ihrer Tätigkeiten bessere Bedingungen bieten zu können, war es notwendig, einen anderen Standort

dafür auszuwählen. Wir haben verschiedene Möglichkeiten durchgesprochen und sind dabei einhellig zu der Überzeugung gekommen, daß der Platz hinter dem Kühlhaus der günstigste Standort für unsere Brückenwaage ist.

5. VOLKSSCHULE AUSBESSERUNGSARBEITEN

In letzter Zeit wurden bei Überprüfungsarbeiten größere Schäden an der Verblechung des Schulgebäudes festgestellt. Diese Schäden wurden in der Zwischenzeit behoben und gleichzeitig wurde der Schulhof gestaltet und soll in nächster Zeit die Einfriedung mit einem neuen Anstrich versehen werden. Gleichzeitig wurden auf der Hinterseite des Schulhofes Parkspuren angelegt. Wir hoffen, daß auch Ihnen die Gestaltung der Volksschule gefallen wird.

6. FREMDENVERKEHRS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Dank der ausgezeichneten Arbeit des Verschönerungsvereines ist in unserer Gemeinde sehr viel Positives geleistet worden. Diese Leistungen wurden fast von der gesamten Bevölkerung anerkannt. Doch leider gibt es auch welche, denen das positive Ortsbild ein Dorn im Auge ist. Wie die Vandalen fallen sie über unsere Grünflächen her, verstümmeln Bäume, reißen Blumen aus den Kisterln, beschädigen die Telefonzelle und verunreinigen unsere Anlagen, welche mit viel Geld und Hingabe geschaffen wurden. Ich ersuche sie alle, helfen sie mit, damit diesem Unfug ein Ende gemacht werden kann.

Doch auch auf kulturellem Gebiet hat der Verschönerungsverein allerhand zu bieten. Vor ein paar Wochen war der Lehrermadrigalchor aus Neusiedl am See bei uns zu Gast. Es war eine sehr gut gelungene Veranstaltung, welche viele Besucher anlockte. Ich möchte auch noch die Darbietungen der Folkloregruppen aus Deutschland und Ungarn erwähnen, welche anlässlich des 19. Int. Folklorefestivals in unserer Gemeinde mit ihren Vorführungen Proben ihres Könnens gaben. Bei dieser Veranstaltung war sogar der Botschafter der Volksrepublik Ungarn anwesend.

7. TENNISKLUB ROHRBACH

Seit kurzer Zeit ist auch in unserer Gemeinde ein Tennisklub entstanden. Dieser Klub hat sich zum Ziel gesetzt, alle tennisbegeisterten Rohrbacher anzusprechen und diesen interessanten Sport einem breiteren Bevölkerungskreis zugänglich zu machen. Hiedurch ist wieder ein wichtiger Schritt auf den Weg zum Ausbau unseres Sportzentrums getan worden.

8. SV ROHRBACH

Der SV Rohrbach hat in der laufenden Meisterschaft erst eine Niederlage erlitten und liegt dzt. auf dem ausgezeichneten 4. Tabellenrang der höchsten Spielklasse des Burgenlandes. Für eine Gemeinde in der Größenordnung von Rohrbach ist dies sicherlich ein sehr schöner Erfolg, wenn ihre Mannschaft Sonntag für Sonntag mit den besten Vereinen des Burgenlandes in sportlichem Wettstreit um die Tabellenspitze steht. Es ist also dafür gesorgt, daß die sportbegeisterten Rohrbacher auch in Hinkunft spannende Fußballspiele mit ihrem Verein erleben werden.

9. MUSIKVEREIN ROHRBACH

Der Musikverein Rohrbach war trotz seines kurzen Bestehens überaus aktiv. Der Verein hat derzeit zwölf Musikanten, welche in nächster Zeit in der Öffentlichkeit Zeugnis ihres Könnens ablegen werden. Zur Zeit lernen noch fünfzehn Kinder verschiedene Blasinstrumente. Es werden derzeit verschiedene Gespräche geführt, um in Zukunft in unserer Gemeinde eine Musikschule bzw. eine Expositur zu errichten, damit unsere Kinder nicht den weiten und umständlichen Weg nach Mattersburg nehmen müssen. Bekanntlich wurde der Musikverein Rohrbach am 29. August 1976 gegründet. Unterstützen auch sie diesen Verein und sie werden eines Tages viel Freude damit haben. Entgegen gewissen Informationen wird mitgeteilt, daß der Musikverein Rohrbach auch einen Kapellmeister hat, nur paßt dieser scheinbar ein paar Herren nicht in ihr Konzept.

Der Musikverein Rohrbach ersuchte die Gemeinde um die Veröffentlichung des folgenden Schreibens an die Bevölkerung:

Liebe Rohrbacher!

Wie Ihnen bekannt ist, hat fast jeder Ort im Burgenland seinen Musikverein. Er dient nicht nur zur Unterhaltung, sondern soll auch unserer Jugend eine Möglichkeit geben, die Freizeit sinnvoll zu gestalten und das kulturelle Leben in unserem Orte mehr als es bisher möglich war, zu heben. Schließlich wollen wir Rohrbacher uns nicht von anderen Gemeinden zurückstellen lassen, denn unsere Kinder sind genauso talentiert, es liegt nur an uns, ihr Talent zu verwerten.

Ein Musikverein benötigt aber nicht nur Talente, sondern auch Instrumente und Noten und was sonst noch alles dazugehört. Wir bitten Sie lieber Mitbürger, werden Sie ein unterstützendes Mitglied unseres Musikvereines. Wir haben den

Jahresmitgliedsbeitrag mit S 20,--

festgesetzt. Zahlen Sie uns bitte diesen Beitrag in den nächsten Tagen mit beiliegendem Erlagschein ein und schon sind Sie Mitglied unseres Vereines. Sollten Sie aber in der Lage sein, uns großzügiger zu helfen, dann wollen wir den Mehrbetrag als Spende mit Dank annehmen. Ihr Name wird vom Oberamtsrat i. R. mit der Angabe Ihrer Spende im Gründungsbuch des Musikvereines eingetragen, damit auch Ihre Nachkommen davon Kenntnis nehmen können.

Wir danken für Ihre Hilfe, wenn wir unser Ziel erreichen und unsere Musikanten in hübschen Uniformen und mit blitzenden Instrumenten durch den Ort spielen werden, sollen auch Sie mit Stolz sagen können "auch ich habe nach bestem Können hiezu beigetragen".

Der Organisationsleiter:

O.A.Rat i. P. V. Steiner

Der Obmann:

OSR. i. P. A. Mürkl

10. LEICHENHALLE

Wie Sie sich überzeugen konnten, nimmt der Bau der Leichenhalle schon konkrete Formen an. Der Rohbau muß bis Ende dieses Jahres fertiggestellt sein. Wir hoffen, daß diese Aufbahrungshalle im Herbst des kommenden Jahres eröffnet werden kann. Mit

dem Baufortschritt sind wir nicht ganz zufrieden, doch versicherte uns die Baufirma, daß der Rohbaufertigstellungstermin mit Ende 1976 unbedingt eingehalten werde.

Ich möchte die Bevölkerung über die Zahlungsmodalitäten genau informieren. Der Gemeinderat faßte in seiner Sitzung am 11. Oktober den Beschluß: Allen großjährigen Rohrbacherinnen und Rohrbachern wird für die Jahre 1976, 1977 und 1978 ein jährlicher Betrag von S 500,-- vorgeschrieben. Das sind insgesamt S 1.500,--. Die Geburtsjahrgänge 1957 und 1958 werden ebenfalls zur Zahlung herangezogen.

Bei der Beschlußfassung zu diesem Punkt muß gesagt werden, daß sich Vizebürgermeister Mihalits nicht entschließen konnte, bei der Finanzierung mitzustimmen, obwohl er mir unter vier Augen versprochen hat, daß er dafür Sorge tragen werde, daß seine Fraktion bei der Finanzierung mitstimmen wird, wenn die Leichenhalle auf dem Platz der alten Kirche errichtet wird. Das Ergebnis war, daß nicht einmal er selbst für den Vorschlag stimmte, den er der ganzen Bevölkerung von Rohrbach in seinem damaligen Schreiben empfohlen hatte. Eine einzige Stimme kam von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion. Es ist für einen Bürgermeister nicht leicht, wenn er sich auf das Wort des Vizebürgermeisters nicht verlassen kann. Ich möchte der Bevölkerung nicht verheimlichen daß die SPÖ Fraktion dem Voranschlag für das Jahr 1976 ihre Zustimmung verweigerte, obwohl darin der Bau der Leichenhalle vorgesehen war. Jetzt tut man so, als ob man schon immer für die Leichenhalle gewesen wäre.

11. REINHALTUNG DER STRASSEN

Ich möchte die Bevölkerung von Rohrbach darauf hinweisen, daß die Gehsteige von Unrat jeder Art zu säubern sind. Kehren auch Sie Ihre Straßen. Es ist uns nicht möglich, daß wir jede Woche ein Kehrgerät einsetzen. Machen Sie auch alle jene aufmerksam, welche die Straßen und Wege verschmutzen, daß Sie verpflichtet sind, diese wieder zu säubern.

12. LANDWIRTSCHAFTSKAMMER SONDERAKTION

Die Landwirtschaftskammer kauft ab sofort Kirschbäume mit einer

Mindestlänge von 1,80 m um einen Festmeterpreis von S 500,--.
Interessenten mögen sich umgehend melden. Nähere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt.

13. VORSCHAU AUF KÜNFTIGE VERANSTALTUNGEN

1. November 1976

Die Gemeinde veranstaltet am 1. 11. 1976 um 13 Uhr beim Kriegerdenkmal eine Kranzniederlegung für unsere Gefallenen beider Weltkriege. Der Musikverein Rohrbach sorgt für die musikalische Umrahmung. Geistl. Rat Pfarrer Adalbert Hackl sowie Herr Anton Schütz vom Kriegssopferverband werden Ansprachen halten.

5. Dezember 1976

Weihnachtskonzert des Verschönerungsvereines Rohrbach

8. Dezember 1976

Rentner- und Pensionistenveranstaltung der Gemeinde Rohrbach

14. VON DER FEUERWEHR

Unsere Ortsfeuerwehr konnte in letzter Zeit nicht nur bei Brandeinsätzen, sondern auch bei einem Ölalarm ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis stellen.

Ich danke auf diesem Wege allen Mitgliedern unserer Feuerwehr für ihren selbstlosen Einsatz und ihre ständige Bereitschaft, unser aller Hab und Gut in Katastrophenfällen zu schützen.

15. ROHRBACH - KUNSTSCHÄTZE EINER BURGENLÄNDISCHEN GEMEINDE

Heuer wurde die Reihe zur Ortsgeschichte mit einem speziellen Thema fortgesetzt. Das zweite Buch ist unseren Kunstschatzen gewidmet. Es zeigt unter anderem die Entstehung des Wallfahrtsortes, die Inschrift auf dem Türkenbild und bringt die Geschichte des Fürstenkellers. Zahlreiche Schwarz-Weiß-Bilder und mehrere Farbdrucke vermitteln ein informatives Bild unserer reichen kulturellen Vergangenheit.

In den nächsten Tagen wird Ihnen dieses Buch durch die Schulkinder zum Preis von S 50,-- angeboten werden. Restexemplare sind im Gemeindeamt in den Amtsstunden erhältlich.

Der Verfasser dieses Buches ist Gemeinderat Prof. Josef Mayer. Er hat in seiner Freizeit dieses Buch verfaßt und dabei etliche Kilometer hinter sich gebracht. Bekanntlich hat er sich die Unterlagen u.a. vom Ungarischen Staatsarchiv in Budapest, den Archiven in Ödenburg und Steinamanger geholt. Er machte dies alles noch dazu unentgeltlich. Für so viel Idealismus sei dem Verfasser im Namen der Gemeinde der herzlichste Dank ausgesprochen.

Ich lade Sie ein, kaufen auch Sie ein Exemplar. Ein Buch über die Geschichte unserer Gemeinde darf in keinem Haushalt fehlen.

Abschließend möchte ich mich wieder bei allen bedanken, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, unsere Gemeinde schön und modern zu gestalten.

Ihr Bürgermeister

J. H. H. H.

Neueröffnung - Expertgeschäft - Neueröffnung - Expertgeschäft -

Sehr geehrter Kunde

Wir haben uns entschlossen in Rohrbach am Samstag den 6. November ein Expert - Elektrofachgeschäft zu eröffnen.

Expert ist der größte Europäische Fachhandelsring auf dem Radio - Fernseh - und Elektrosektor mit über 1500 Filialgeschäften in 12 Ländern Europas. Durch den Anschluß an diesen Handelsring ist es mir möglich, Preisvorteile an meine Kunden weiterzugeben. Überzeugen Sie sich selbst von den günstigen Angeboten in unserem Expert - Katalog und besuchen Sie uns in unserem neuen Expert - Fachgeschäft in Rohrbach.

Unser Ziel ist es auch, allen Kunden in Rohrbach ein Elektroprogramm zu bieten, das den heutigen Stand der technischen Entwicklung entspricht, verbunden mit dem dazugehörigem Service, dem Kundendienst und der Expert Garantie.

Anläßlich unserer Geschäftseröffnung bieten wir Ihnen zahlreiche Sonderangebote und Sonderaktionen zu günstigsten Preisen.

VERGESSEN SIE NICHT

WEIHNACHTSGESCHENKE IM EXPERT - GESCHÄFT

Auf Ihren geschätzten Besuch in unserem neuen Expert - Fachgeschäft freuen wir uns.

Ing. Franz Buchinger
7221 M A R Z Walbersdorfer Straße 2
und
7222 ROHRBACH Hauptstraße 13

Neueröffnung - Expertgeschäft - Neueröffnung - Expertgeschäft -